



Medienmitteilung

Nr. 4/1999

Bern, 29. Januar 1999

Der Berner Index der Konsumentenpreise im Januar 1999

Jahresteuerung +0,1 Prozent

Der Berner Index der Konsumentenpreise ist im Januar um 0,2 % gestiegen und liegt bei 104,2 Punkten (Basis Mai 1993 = 100). Die Teuerung beläuft sich innert Jahresfrist auf +0,1 %, verglichen mit der Jahresrate von -0,2 % im Monat Januar 1998.

Die Erhöhung der Mehrwertsteuer hat sich bisher nicht stark auf den Index ausgewirkt, wobei im Berichtsmonat nicht alle Warengruppen erfasst wurden.

Der Index für **Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren** stieg innert Monatsfrist um 0,3 %. Billiger wurden Wurstwaren um 2,0 %, Rind- und Kalbfleisch um 2,1 % bzw. 1,9 %. Demgegenüber standen saisonalbedingte Preiserhöhungen beim frischen Gemüse um 6,1 %.

Der Bereich **Wohnungsmiete und Energie** stieg um 0,1 %. Während das Gas um 2,6 % billiger notierte, stiegen mehrwertsteuerbedingt die Preise für Elektrizität (+0,9 %) und für Heizöl (+0,5 %).

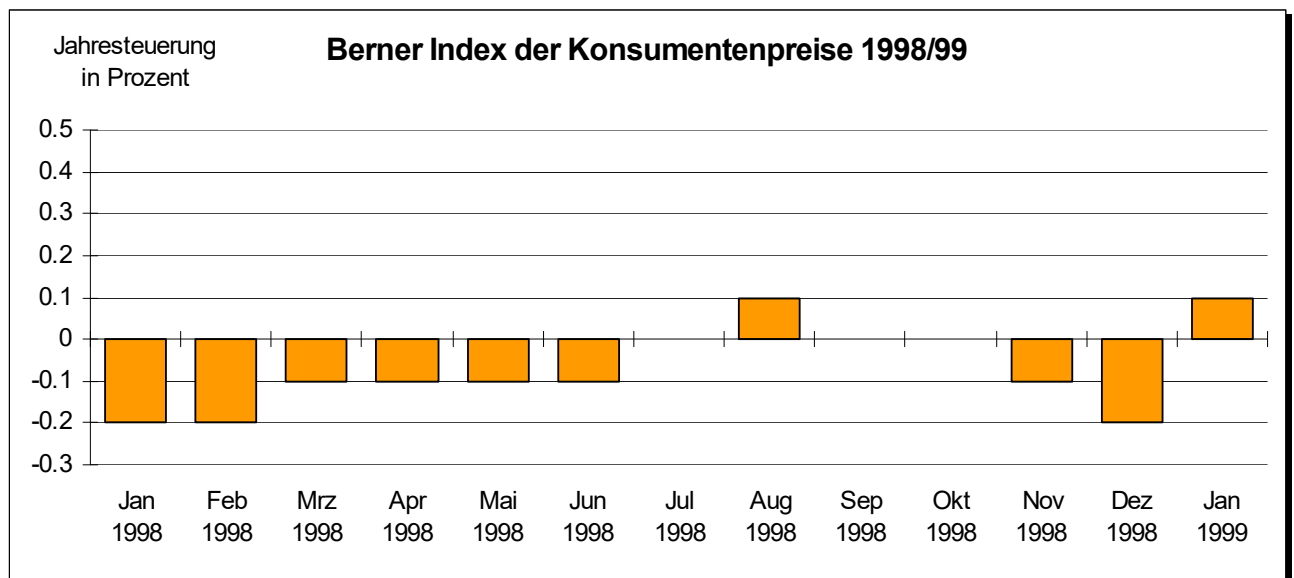
Die Indexposition **Gesundheitspflege** stieg um 0,1 %. Zugelegt haben die Preise für Medikamente und medizinische Geräte um je 0,6 %.

In der Warengruppe **Verkehr und Kommunikation** war ein Anstieg von 0,8 % zu verzeichnen. Zu erwähnen sind hier die gestiegenen Preise der Eisenbahnen um 2,3 %, wobei hier das stark verbreitete 2-Jahres-Halbtax-Abonnement dämpfend wirkte. Ebenfalls höhere Preise verzeichneten der öffentliche Regionalverkehr um 3,4 %, die Taxibetriebe um 3,9 % und die Paketpost um 1,1 %. Die Gebühren für Radio- und Fernsehkonzessionen bleiben unverändert, da die Erhöhung der Mehrwertsteuer von der Billag übernommen wird. Bei den Tarifen der Swisscom wird die höhere Mehrwertsteuer ebenfalls nicht überwältigt. Um 0,9 % erhöht haben sich die Preise für Automobile. Billiger wurde der Treibstoff (-1,1 %).

Für die übrigen Warengruppen wurden im Januar keine Preise erhoben.

Monatsteuerung nach Güterart:

Waren +0,2 %; davon nicht dauerhafte +0,2 %, semidauerhafte +0,0 % und dauerhafte +0,3 %
Dienstleistungen +0,2 %; davon private +0,1 % und öffentliche +0,6 %.



Verkettung mit früheren Indexreihen

Die früheren, rechnerisch mit der aktuellen Indexziffer verknüpften Reihen ergeben für den Januar 1999 Indizes von 143,3 Punkten auf der Basis 1982=100, von 177,2 Punkten auf der Basis 1977=100, von 298,2 Punkten mit Basis 1966=100 und von 674,5 Punkten mit Basis 1939=100.